Rezensionen von Buchtips.net

Thomas Brussig: Wie es leuchtet

Buchinfos

Verlag:	S. Fischer (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-10-009580-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,63 Euro (Stand: 22. August 2025)

Im Sommer 1989, wenige Monate vor der Wende, kreuzen sich die Wege einiger DDR-Bürger. Auf den Spuren eines dubiosen Journalisten (West) und eines jungen Fotografen (Ost) treffen wir: Juristen, Fabrik-Direktoren, Hotelmanager, Musiker, Volkspolizisten und Regimekritiker. Die Physiotherapeutin Lena wird unfreiwillig zur Gallions-Figur der Wende und ahnt nicht, dass sie mit einem harmlosen Lied unbedarft in die Abgründe des westdeutschen Urheberrechts geraten wird. Lenas Arbeitsplatz im Gesundheitssystem des maroden Staates ist das Symbol für eine herunter gewirtschaftete Volkswirtschaft, die von Geschäften mit den harten West-Devisen des Klassenfeindes und Kopfgeld für ihre "freigekauften" Bürger lebte.
Carola Schreiter, Tochter des Fabrikleiters von VEB Sachsenring, brennt aus dem Ungarn-Urlaub mit einem westdeutschen Studenten durch und wird sich ewig ärgern, dass alle anderen nach der Wende einfach von West- nach Ostberlin fahren können. Ihr Vater trifft derweil den angeblichen Sohn des Vorstandsvorsitzenden des VW-Konzerns, der die wirtschaftliche Entwicklung im Osten sondieren will.
Staatsanwalt Lutz Neustein sieht ein, dass es besser für seine Karriere ist, keine Anklage gegen einen geschniegelten 19-jährigen zu erheben. Sollen sich doch die im Westen die Zunge verbrennen und entscheiden, ob sein Anfall von Größenwahn nach dem Jugendstrafrecht zu behandeln ist.
Am Tag, als mit dem System auch die Zensur abdankt, reicht Waldemar Bude, der kleine unrasierte Dichter, sein Manuskript ein und findet zensurtechnisches Niemandsland vor. Während Mauerspechte die letzten bemalten Betonsplitter des ehemaligen antifaschistischen Schutzwalls abtragen, zerstreuen sich Brussigs Protagonisten in alle Himmelsrichtungen, die der Pauschaltourismus für sie bereit hält.

Brussig stellt die Wende als Puzzle grotesker, zufälliger Ereignisse vor. Er seziert spöttisch die Situation der Wichtigfühler, die rechtzeitig karrieretechnische Entscheidungen treffen wollten, um gegen alle Eventualitäten abgesichert zu sein. Und er entlarvt, wie ehemalige Worthülsen Ost durch ähnliche Leerformeln der Marke West ersetzt wurden. Seine Demaskierung der Naivität im "Tal der Ahnungslosen" wirkt aus der Perspektive des Jahres 2004 dagegen eher peinlich. Ein witziger, etwas zu langer Wenderoman.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[20. August 2006]

Thomas Brussig: Am kürzeren Ende der Sonnenallee

Buchinfos

Verlag:	Fischer Taschenbuchverlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-596-14847-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,65 Euro (Stand: 22. August 2025)

In dem Buch >Am kürzeren Ende der SonnenalleeDASWestler küssen besser<, wie sie sagt. Doch das schreckt ihn nicht ab und er versucht irgendwie die Aufmerksamkeit von Miriam auf sich zu locken, was ihm dann später auch gelingen wird.
Und wie kann einem eigentlich eine Rolling Stones Platte das Leben retten?

Das Buch ist spannend geschrieben und besonders als Schullektüre in Klasse 9 oder 10 geeignet. Es spiegelt in verspielter Art und Weiße die Probleme von damals da. Schönes Buch!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Kaddoe
[24. Oktober 2006]